

und Nicholosus de Beccaira besagen, dass diese Unterschriften auf Befehl der 3 Schiedsrichter gemacht seien, 1231, 2. Febr., in Gegenwart von Zeugen (derselben wie in n. 2a und dazu Otto Moycius).

10. Notarinstrument, von Achilles sacri palatii notarius ausgefertigt, enthält das Protokoll über die Eröffnung des beim Abt von Tilieto deponierten Schriftstücks. Dieses ist inseriert und stimmt wörtlich mit dem in n. 9 überein.

11. Pergamentblatt, zwei Urkunden enthaltend, deren jede besonders vom Notar Madius unterfertigt ist, mit der Bemerkung, dass diese Neuausfertigung auf Befehl des Podesta von Genua gemacht sei, 'cum Ricobonus Coxanus notarius, qui destinatus fuerat Albam, disperdisset aliud instrumentum, prout miserat'.

a. 'Ianue in palacio novo Ianuensis archiepiscopi' 1232, 5. Febr. In Gegenwart des Podesta von Genua (Paganus de Petrasancta), seiner Iudices und Milites, des Dominikaners Matheus, der Rectoren des Lombardenbunds (je zwei aus Brescia, Bologna, Mailand und Piacenza), sowie vieler Genuesen (darunter magister Bartholomeus). Frater Onricus, prior fratrum predicatorum in Ianua, hat die vom Notar Petrus de Musso ausgefertigte Copie des Schriftstücks, welches fr. Bartholomeus beim Abt von S. Andreas de Sexto deponiert haben soll, gelesen (also n. 9). Er erklärt, dass trotzdem darin der Prior der Dominikaner von Genua 'Obertus' als Zeuge genannt wird, das Schriftstück vor ihm nicht verlesen worden ist. In Novi sei er mit den drei Schiedsrichtern gewesen, dort sei am 2. Februar 1231 der offene Schiedsspruch verlesen worden, ein anderer Dominikanerprior aus Genua war nicht anwesend, und sein Name sei fr. Onricus, nicht aber fr. Obertus.

b. 'Eodem die, loco et hora' und Zeugen. Fr. Wilhelm erklärt, dass 'ad eius scientiam vel de suo consensu' das vom Notar Petrus de Musso copierte Schriftstück (also n. 9) nicht angefertigt worden ist. Er habe weder dem Inhalt desselben gemäss den Spruch gefällt, noch sei mit seinem Willen dergleichen ausgesprochen worden 'sed pronuntiavit ea, que continentur in sententiis scriptis per Nicolosum de Beccaira notarium' (also n. 1a. b, n. 2a. b), 'et quod appositio sui sigilli non fuit facta in ipsa scriptura eo animo, quod vellet ipsam in aliquo roborare . . ., cum falso et contra veritatem fuerit ipsa scriptura facta et supposita, et quod alia scriptura est predicta et alterius tenoris quam illa, que vere debebat sigillari et deponi'.